

Weihnachtsbrief 2018

Liebe Schulgemeinde
der Martin-Luther-Schule!

In rasanter Fahrt – so wie die fröhlichen Schlittenfahrer hier auf dem Bild, das unsere Künstler für die Plakate der diesjährigen Weihnachtskonzerte gestaltet haben, – sausen wir auf das Ende des Jahres 2018 zu und fragen uns, wo wohl die ganze Zeit geblieben ist.

So schnell verfliegt sie; gerade haben wir noch unter hochsommerlichen Temperaturen geschwitzt, einen außergewöhnlich milden Herbst genossen und schon steht das Christkind bald wieder vor der Tür!

Wenn wir den Eindruck haben, dass die Zeit immer rascher vergeht, könnte das bedeuten, dass wir mit vielen spannenden Dingen beschäftigt sind und uns nicht langweilig wird. Andererseits könnte es aber auch bedeuten, dass wir vor lauter Arbeit nicht mehr wissen, wo uns der Kopf steht und wir uns danach sehnen, einmal ganz ruhig durchatmen zu können.

Seit Schuljahresbeginn haben an unserer Schule wieder sehr viele unterschiedliche Aktivitäten stattgefunden. Ich hoffe, dass sich alle unsere Neuankömmlinge nun an „ihrer MLS“ richtig zuhause fühlen und sich gute Klassen- oder Kursgemeinschaften gebildet haben. Ausflüge und Projektstage haben stattgefunden und alle sind beim Lernen einen großen Schritt vorangekommen. Vor Weihnachten verdichten sich die Termine in der Regel und man muss einen kühlen Kopf bewahren, um alles gut zu organisieren.

Über die wichtigsten Projekte, Ereignisse und Personalien gibt diese unsere neue Schulzeitung LUPO (Lutherpost) fortan Auskunft und belegt, wie aktiv und lebendig unser Schulleben auf allen Ebenen ausfällt.

Danke an den Redakteur Herrn Walz und viel Spaß beim Lesen und Betrachten!

Zum Jahresende haben wir uns nun ein paar besinnliche Tage verdient, um innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Das ist im Grunde wahrer Luxus: Einmal gar nichts tun; nichts planen, nichts vorhaben, nichts einkaufen, keine Telefonate führen, keine E-Mails beantworten,



sondern sich einfach treiben lassen und die Dinge auf sich zukommen lassen.

Ausruhen und Stille erleben ist für mich persönlich das schönste Geschenk zum Jahresausklang, das ich jedem von uns wünsche. Wilhelm von Humboldt beschrieb diesen Zustand folgendermaßen: „Die Ruhe ist die natürliche Stimmung eines wohlregierten, mit sich einigen Herzens.“

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde der MLS,

ich möchte mich ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die die Martin-Luther-Schule im letzten Kalenderjahr aktiv und ideell unterstützt haben. Ich schließe in diesen Dank auch alle Institutionen und Organisationen ein, die von außen die Arbeit unserer Schule förderten und hoffe auch für das neue Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.

Allen, die dazu beitragen, dass die MLS so eine tolle Schule ist, an der man sich wohlfühlt und viel Gutes lernen kann, ein großes Dankeschön! Ihnen allen wünsche ich ein beschauliches Weihnachtsfest mit vielen ruhigen Momenten und ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2019.

Herzlich

Beate Wilhelm, Schulleiterin